

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

4. Jg. Nr. 41/2010 ZWEITER ADVENTSONNTAG 5. Dezember 2010

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 05.12. ZWEITER ADVENTSONNTAG

19.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Neidenbach

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw nach
Meinung der Familie Schumacher-Willems (Orenhofen)

Montag 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbenen Angehörigen von Sr. M. Dietberga (Anni Justen aus Hosten)

Dienstag 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand (+ 397), geb. in Trier

18.00 Uhr in der Schwesternkapelle von Auw hl. Messe für verstorbenen Herrn Gerhard Pauli

Mittwoch 08.12. HOCHFEST der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter MARIA

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Retterath

Donnerstag 09.12. Hl. Eucharius, Erster Bischof von Trier

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für den + Herrn Erwin Binzen

Freitag 10.12. Vom Wochentag

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle zu Ehren der hl. Engel

Samstag 11.12. Hl. Papst Damasus

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 12.12. DRITTER ADVENTSONNTAG (Gaudete)

9.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Gransdorf

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die Eheleute Karl Heinz und Elisabeth, geb. Klein (Preist)

ZUM ADVENTLICHEN MARIENFEST (Tagesgebet der Festmesse am 8.12.):

“Großer und heiliger Gott, im Hinblick auf den Erlösertod Christi hast du die selige Jungfrau MARIA schon im ersten Augenblick ihres Daseins vor jeder Sünde bewahrt, um deinem Sohn eine würdige Wohnung zu bereiten.

Höre auf ihre Fürsprache: Mach uns frei von Sünden und erhalte uns in deiner Gnade, damit wir mit reinem Herzen zu dir gelangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.”

Impressum. Der “St.-Elisabeth-Bote” erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinz@uni-trier.de

VIER KERZEN IM ADVENT

In einem dunklen Raum brannten vier Kerzen. Sie sprachen miteinander.

Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiÙe Friede. Mein Licht leuchtet und wärmt. Aber die Menschen halten keinen Frieden. Sie achten nicht auf mich; sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde kleiner und kleiner, bis es schließlich ganz erlosch.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiÙe Glaube. Aber die meisten meinen, ich sei überflüssig. Die Menschen denken nicht mehr an Gott. Sie wollen vom Himmel nichts mehr wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne." Ein kalter Luftzug wehte durch den Raum. Da ging die zweite Kerze ganz aus.

Die dritte Kerzen meldete sich daraufhin leise und traurig zu Wort: "Ich heiÙe Liebe!" sagte sie. "Ich habe kaum noch Kraft zu brennen. Die Menschen stellen mich in die Ecke. Sie sehen nur sich selbst und beachten nicht die anderen, die sie lieb haben sollten." Mit einem letzten Aufflackern war auch diese Kerze erloschen.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Er schaute die Kerzen an, eine nach der anderen, und sagte: "Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein." Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Ich heiÙe Hoffnung! Hab keine Angst. Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden und zum Leuchten bringen!"

GEBURTSTAG. Sr. M. Waltrud, geborene Weber, aus Auw an der Kyll, kann am 11. Dezember 2010 im Haus Maria-Frieden auf dem Petrisberg in Trier ihren 102. (!) Geburtstag begehen. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für Schwester Waltrud. Sie denkt immer noch gerne an Auw, spricht oft von ihrem aus Speicher stammenden Vater und fragt nach der Heinzkyller Mühle.

NIKOLAUSTAG. Am 6. Dezember steht der hl. Nikolaus im Kalender. Er war um 300 Bischof von Myra (eine Stadt an der heutigen türkischen Riviera). Er ist der zweite Patron der Pfarrkirche von Auw, wo seine überlebensgroÙe Figur rechts vom Hochaltar steht (vgl. St.-Elisabeth-Bote 41/2008). Sein Bild ist auch auf der Auwer Nikolaus-Glocke zu sehen, die 1948 in Saarburg gegossen wurde (vgl. St.-Elisabeth-Bote 25/2008). Ich habe die schöne Bleistiftzeichnung vor mir liegen, die mein Vetter Robert Heinz damals von der Nikolaus-Glocke angefertigt hat. Seine Schwägerin Gertrud Heinz (Poss-Gertrud) hat sie mir geschenkt. Darauf ist in großen Buchstaben die Inschrift zu lesen: HEILIGER NIKOLAUS - FREUND DER KINDER - HELFER IN ALLER NOT - BITTE FUER UNS!

ADVENIAT. Am Christtag werden wir wieder die alljährliche ADVENIAT-Kollekte halten. Die Hilfsaktion steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: "Ihr werdet meine Zeugen sein!" Auch in der Schwesternkapelle werden wir Gelegenheit haben, unsere Weihnachtsgabe für die Armen ins Körbchen zu legen. Am ersten Weihnachtsfeiertag werden wir in der Kapelle voraussichtlich um 10.30 Uhr das Hochamt vom Christfest feiern.